

KONSTANTIN BECK

# **Sackgasse Einheitskasse**

**Warum die Monopolisierung der  
Krankenversicherung in die Irre führt**

**orell füssli** Verlag

# Inhalt

<b>Vorwort von Nationalrat Filippo Leutenegger . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort des Autors: Politik, Polemik und Pointen .</b>	<b>11</b>
<b>Zu den Cartoons – Ein Thema, fünf Mitspieler . . .</b>	<b>13</b>
<b>Teil I – Die Welt, in der wir leben . . . . .</b>	<b>17</b>
1: Ein Sprung über die Mauer . . . . .	18
2: Das Fürstentum Liechtenstein – der Klon der Schweiz . . . . .	21
3: Free to choose . . . . .	23
<b>Teil II – Krankenversicherer – wozu? . . . . .</b>	<b>27</b>
4: Krankenversicherer – Verkäufer eines unsichtbaren Produkts . . . . .	28
5: Versicherungen sind nicht sexy! . . . . .	30
6: Memento mori – gedenke deiner Sterblichkeit . . . . .	31
7: Alles Gauner oder was? . . . . .	32
8: Siamesische Zwillinge der Krankenversicherung . . . . .	34
9: Krankenversicherung – wozu? . . . . .	36
<b>Teil III – Wettbewerb – wozu? . . . . .</b>	<b>39</b>
10: Monopoly gefällig? . . . . .	40
11: Die Schweiz – ein Vorbild an Kreativität . . .	42
12: Innovatoren sind einsame Menschen . . . . .	45

<b>Teil IV – Wer ist der Staat?</b> .....	47
13: Keine Macht den Kassen – alle Macht der Kasse! .....	48
14: Noch einmal: Wer ist der Staat? .....	50
15: Wer reguliert wen? .....	52
16: Katz und Maus mit dem Bundesamt. ....	54
17: Bloss billiges Beamten-Bashing? .....	57
18: Nur der Kosmos ist langsamer – zur Innovationsfreude von Vater Staat .....	59
19: Wer setzt sich für uns Versicherte ein – wenn nicht der Staat? .....	60
20: Mit teuren Kanonen auf wenig Spatzen schiessen? .....	62
 <b>Teil V – Steigen die Kosten?</b>	
<b>Oder nur die Prämien? Oder was?</b> .....	65
21: So kann es doch nicht weitergehen .....	66
22: Ist uns die Kostenexplosion abhandengekommen? .....	68
23: Die Krankenversicherung in den Medien – oder was diese daraus machen. ....	71
24: Sex and drugs and health insurance .....	73
25: Warum die Kosten <i>nicht</i> sinken werden ...	75
26: Heldinnen der Arbeit .....	77
27: Mit der Monopolkasse wird es teurer – versprochen! Mit der Monopolkasse wird es billiger – versprochen! .....	79
28: Wenn morgen die Branche das Licht löschen würde ... ..	82
29: Was kostet uns ein Bundesrat? .....	84

<b>Teil VI – Effizienz – ein leeres Versprechen? . . . . .</b>	<b>87</b>
30: Verwaltungskosten? – Wo genau drückt der Schuh? . . . . .	88
31: Wo ist die Effizienz bei so klotzigen Verwaltungsgebäuden? . . . . .	90
32: Effizienz, reiner Luxus? . . . . .	92
33: Ali Baba und die vierzig Verwaltungsräte. . .	95
34: Die Kasse, die keiner will . . . . .	98
35: Der Katastrophen-Franz wird's schon richten . . . . .	99
36: Wie viele 40-Töner braucht die AHV? . . .	101
37: Wenn die Verwaltung Verwaltungs- kosten schafft . . . . .	104
38: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser (?)..	106
39: For your own safety – wäre die KV eine Fluggesellschaft . . . . .	109
40: Was wäre, wenn? . . . . .	111
<b>Teil VII – Der Markt wird fairer – dank den Kassen. .</b>	<b>113</b>
41: Das grosse Halali: Holländer jagen Diabetiker . . . . .	114
42: Das Schweigen im Blätterwald . . . . .	117
43: Wer bin ich und, wenn ja, wie viele? . . . .	118
44: Vom Bitten und vom Danken . . . . .	121
<b>Teil VIII – Die Götter in Weiss bei Lichte betrachtet . .</b>	<b>125</b>
45: Schwarzwaldklinik oder die Kasse im Spessart? . . . . .	126
46: «Das Volk, das im Dunkeln wandelt, sieht ein grosses Licht» (Jesaia 9) . . . . .	128
47: Ärzte und Spielregeln. . . . .	130
48: Wer sich dem Staat an die Brust wirft . . . .	132
49: Horch, was kommt von draussen rein? . . .	135

<b>Teil IX – Ausblick</b> .....	137
50: Alles paletti oder was? .....	139
<b>Anhang: Das beste Argument gegen die staatliche     Monopolkasse ist und bleibt der Wortlaut der     Initiative.</b> .....	141